

Seifenkisten- und Bobby-Car®-Rennen 2017

Seifenkisten- und Bobby-Car-Rennen in Schlehdorf, ein Fest für die ganze Familie. Der Spaß geht schon los beim gemeinsamen Bau einer Seifenkiste mit den Kindern. Nicht nur die Veranstalter freuen sich wieder auf die phantasievollen Gefährte.

Nach dem schönen Erfolg des Seifenkisten- und BobbyCar®-Rennens im Jahre 2015 hat die Vorstandschaft des WSV Schlehdorf beschlossen, das Rennen im 2-Jahres-Rhythmus dauerhaft zu etablieren. Neu ist dieses Jahr der Fantasy-Cup, hier geht's nicht um die schnellste Zeit, sondern um die Phantasie des Erschaffers eines Gefährts, denn hier gilt:

Design und Kreativität ist alles!

Am 22. Juli 2017 um 14 Uhr ist es wieder soweit, dann können sich die Rennfahrer wieder auf Bobby-Car's® oder mit selbstgebastelten Seifenkisten messen. Kinder und Erwachsene melden sich auf der Homepage www.wsv-race.de oder unter der Telefonnummer 08851 614640 an.

Wie schon vor 2 Jahren wird es bestimmt wieder ein riesen Spaß werden, der begleitet wird mit Musik vom DJ und Grill-, Eis- und Kaffeeständen. In der Raut in Schlehdorf wird in traumhafter Kulisse die Rennstrecke wieder vorbereitet und abgesichert werden, damit auch die Kinder sicher teilnehmen können.

Für dieses Familienfest freuen wir uns auch gerne wieder über jede Menge Zuschauer, Rennfahrer und Helfer. Alle weiteren Informationen können auf der oben genannten Homepage nachgelesen werden. Hier sind auch alle nötigen Informationen für die Anmeldung, Tipps zum Bau einer Seifenkiste und die Anfahrtsskizze zu finden.

Also Kinder, ran an den Hammer und los geht's mit dem Bauen, Papa, Mama, Opa und Oma helfen bestimmt.

oikos e.V. – Kulturprojekt für junge Flüchtlinge

Der Verein oikos Lebenskunst e.V., der seinen Sitz in der Kocheler Straße 28 hat, veranstaltet zwischen 12.6. und 21.7. im Hof in der Kochelerstr. 28 in Kooperation mit der VHS-Murnau und dem Papiertheater Nürnberg/Riegsee, ein Kulturprojekt für junge Flüchtlinge.

Das Projekt ist gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Es gibt Angebote verschiedener Künstler und Pädagogen und im Hof wird unser Café-Mobil „Ronja“ aufgebaut sein.

Die Vertreter von oikos e.V. laden alle ein, vorbeizuschauen, einen Cappuccino oder Espresso zu trinken und einen Einblick in die künstlerischen Prozesse zu erhaschen.

Am Freitag, 21. Juli gibt es dann ein Sommerfest mit der kleinen „Welt-Bazar“, Musik, Essen aus aller Welt und allem, was halt zu einem Sommerfest dazugehört, zu dem Groß und Klein herzlich eingeladen sind.

Die Vertreter von oikos e.V. würden sich über zahlreichen Besuch freuen, denn Kultur lebt von Begegnung und Austausch. So können am besten Vorurteile und Ängste losgelassen werden und zu einem lebendigen und friedlichen Miteinander beitragen.

Einladungen der Partnergemeinde Flauring

Von unserer Partnergemeinde Flauring wurden wir –wie seit 2012- zu einem Besuch am **15. August** nach Flauring eingeladen. Dort findet anlässlich des Tiroler Landesfeiertages um 9.00 Uhr ein Gottesdienst statt. Anschließend wird mit Autos auf die Flauringer Alm gefahren. Wer Interesse an einem Besuch in Flauring hat, möchte sich bitte bis **spätestens 07. Juli bei der Gemeinde** melden, damit ggfs. noch ein Bus organisiert werden kann.

Von 06. – 09. Juli 2017 findet in Flauring das Bezirksmusikfest des Bezirk Telfs statt. Hierzu werden wir am Sonntag, 09. Juli mit Musikkapelle, Trommlerzug und Vereinsabordnungen nach Flauring fahren. Nach der Festmesse findet um ca. 11.00 Uhr ein großer Festzug in das Festzelt statt. Dort werden die 13 Kapellen des Bezirks Telfs Konzerte geben. Auch unsere Musikkapelle wird gegen Mittag ein Konzert spielen. Diese Veranstaltung wird sicher ein besonderes Erlebnis auch für Besucher. Die Schlehdorfer Bevölkerung ist hierzu von Seiten unserer Partnergemeinde herzlich eingeladen. Informationen können unter www.mk-flauring.at/bezirksmusikfest/ abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Jocher
Erster Bürgermeister

An alle Haushalte

Schlehdorf aktuell



Herausgeber: Gemeinde Schlehdorf

Ausgabe: 02 im Juli 2017

Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters

Dienstag und Freitag von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
im Rathaus Schlehdorf; Kocheler Straße 22

Telefon (0 88 51) 72 33 E-Mail: gemeinde@schlehdorf.de

Wiedereröffnung Kinderspielplatz - Dorffest

Die Erneuerung des Kinderspielplatzes vor der Grundschule liegt in den letzten Zügen. Die Wiedereröffnung mit allen neuen Attraktionen findet am

Samstag, 08. Juli 2017 um 16.00 Uhr statt.

Die Einweihung durch Herrn Pfarrer Hermann erfolgt gegen 16.15 Uhr. Danach können die Kinder nach Lust und Laune den Spielplatz benutzen. Für die Erwachsenen ist beim anschließenden Dorffest des Trachtenvereins für ausreichend Verpflegung und musikalische Unterhaltung gesorgt. Die Bevölkerung ist zur Wiedereröffnung des neu gestalteten Kinderspielplatzes und zum anschließenden Dorffest herzlich eingeladen.

Kindersachenbasar – Helfer gesucht

Seit fast 20 Jahren veranstalten die „Schlehdorfer Mütter“ zweimal jährlich einen Kindersachenbasar, dessen Erlös für einen guten Zweck gespendet wird. Circa 20.000 Euro sind so über die Jahre zusammengekommen. In Schlehdorf wurden die Grundschule, das Seniorenheim, die Jugendarbeit der Vereine, die Spielplatzneugestaltung (2001 und 2016), die Sozialstiftung, der Ferienpass und die Kirche in Unterau finanziell unterstützt. Verschiedene Spenden gingen auch an soziale Einrichtungen (Kinderheime, Hospize), Hochwasseropfer etc. in der Umgebung. Um eine weitere Durchführung des Basars sicherzustellen, werden jetzt tatkräftige Männer gesucht, die beim Auf- und Abbau der Biertischgarnituren zuverlässig helfen können. Interessenten melden sich bitte bei Bärbel Huber, Tel: 9291956, E-Mail: schlehdorf.bazar@gmail.com.

Dorfladen - Wiedereröffnung

Der völlig überraschende und viel zu frühe Tod des Pächters unseres Dorfladens, Josef Wirtensohn, hat uns tief bestürzt und eine große Lücke hinterlassen. Trotz alledem mussten wir uns schnellst möglich auf die Suche nach einer Nachfolgeregelung machen, da der Dorfladen eine wichtige Einrichtung in unserer Gemeinde ist und die Nahversorgung im Lebensmittelbereich gesichert werden muss.

Mit Frau Barbara Steinberger (geb. Bierbichler) haben wir erfreulicherweise eine kompetente Nachfolgerin gefunden, die den Dorfladen von der Gemeinde mieten und selbstständig betreiben wird. Frau Steinberger ist seit vielen Jahren im Lebensmittelbereich tätig und wohnt zudem mit ihrer Familie seit einigen Monaten in Schlehdorf. Die Wiedereröffnung des Dorfladens ist für

Dienstag, 25. Juli 2017

geplant. Im Dorfladen wird es auch wieder Postdienstleistungen sowie einen Apothekendienst geben. Wir bitten Sie, den Dorfladen mit ihren Einkäufen wieder zu unterstützen, damit diese wichtige Infrastruktureinrichtung in unserer Gemeinde dauerhaft erhalten werden kann. Die letzten Wochen haben gezeigt, wie sehr dieser Laden fehlt.

Neubau Wohn- und Pflegeheim

Mit einem ¼ Jahr Verspätung konnte nun endlich die Grundsteinlegung für unser neues Seniorenwohn- und Pflegeheim im Beisein von Herrn Landrat Niedermeier, Vertretern der Inneren Mission München als künftiger Betreiber und den Vertretern des Zweckverbandes gefeiert werden. Hierzu wurde am vergangenen Dienstag eine Zeitkapsel in den Boden eingelassen.

Die archäologischen Ausgrabungen sind mittlerweile -Gott sei Dank- endgültig abgeschlossen. In den letzten Wochen wurden im Bereich, der nicht unterkellert wird, noch 15 Gräber mit 21 Grabstellen gefunden, die auf das 8. Jahrhundert -also das erste urkundlich erwähnte Kloster- hindeuten. In den Gräbern wurden teilweise gut erhaltene Skelette aufgefunden, die mittlerweile geborgen sind und auf ihr Alter hin untersucht werden.

Die exakten Kosten der archäologischen Ausgrabungen -welche vom Zweckverband zu tragen sind- können noch nicht abschließend beziffert werden, da die Schlussrechnung noch nicht vorliegt. In jedem Fall ist mit einem Betrag zwischen 300 – 400 Tsd. Euro zu rechnen. Die Beschwerde beim Kultusministerium hat bislang keine nennenswerten Ergebnisse gebracht.

Ungeachtet dessen, wird der Neubau nun mit allem Nachdruck fortgeführt, damit bis zum Einsetzen der Winterperiode das Gebäude mit einem Dach versehen und geschlossen ist. Dies sieht der aktuelle Bauzeitenplan auch vor. Mit der Fertigstellung und dem Bezug des Pflegeheims rechnen wir Ende 2018.

Anschaffung von stationären Geschwindigkeitsanzeigen an den Ortseingängen

Der Gemeinderat hat von kurzem beschlossen, für alle Ortseingänge stationäre Geschwindigkeitsanzeigen anzuschaffen, damit die Fahrzeugführer beim Einfahren in den Ortsbereich auf ihre Geschwindigkeit aufmerksam gemacht werden.

Die Geschwindigkeitsanzeigergeräte sind mittlerweile geliefert worden.

Damit bei den Geräten nicht ständig die Stromspeicher gewechselt werden müssen, erfolgt ein Anschluss direkt an die Straßenbeleuchtung, sodass die Geräte in der Nacht -wenn die Straßenbeleuchtung brennt- aufgeladen werden und dann tagsüber eine ausreichende Akkuleistung vorhanden ist.

Die Anbringung der Geräte erfolgt an den Ortseingängen von Richtung Großweil und Richtung Kochel a. See kommend, sowie in Unterau an der Ortseinfahrt von Richtung Großweil kommend.

Wann die Geräte installiert werden steht noch nicht fest, da hierfür Dienstleistungen vom Bayernwerk notwendig sind.

Neue Parkbänke für die Wanderwege

Um die Attraktivität der Wanderwege zu verbessern hat der Gemeinderat beschlossen, in einem ersten Schritt 15 neue Parkbänke zu beschaffen, die in erster Linie am Seeuferweg aufgestellt werden sollen. Bei dieser Gelegenheit danken wir dem Eigentümer des Gasthof Kosterbräu, Herrn Buric, der ebenfalls 10 neue Parkbänke des gleichen Fabrikats für den Seeuferweg zur Verfügung stellt.

In letzter Zeit wurde leider vermehrt festgestellt, dass Wanderer nicht nur geschützte Pflanzen pflücken, sondern auch brütende Vögel stören. Wir haben uns diesbezüglich mit der Unteren Naturschutzbehörde in Verbindung gesetzt, damit in dieser Richtung mehr Aufklärungsarbeit geleistet wird (z.B. durch entsprechende Hinweistafeln usw.).

Neubau Loisachbrücke und Durchlass Mühlbach

Der Auftrag für den Neubau der Loisachbrücke und den Wellstahldurchlass am Mühlbach wurde zwischenzeitlich vom Gemeinderat vergeben. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Josef Baumgartner aus Sachsenkam mit einem Bruttobetrag von rd. 864.000 Euro abgegeben.

Zusammen mit den Honoraren für Planung, Statik usw. werden die Gesamtkosten bei mehr als 1 Million Euro liegen.

Die Mühlbachbrücke wurde zwischenzeitlich bereits beseitigt und der Mühlbach umgeleitet, damit der Wellstahldurchlass eingebracht werden kann. Derzeit ist die Zufahrt zur Unterauer Loisachbrücke und damit zum Eichsee nicht möglich.

Nach derzeitiger Planung ist der Wellstahldurchlass bis Mitte Juli fertig gestellt, sodass dann wieder eine ungehinderte Zufahrt möglich ist.

Parallel zu den Arbeiten am Mühlbach werden Anfang Juli bereits die Spundwände für den Neubau der Loisachbrücke gerammt.

Mit einer vollständigen Fertigstellung der neuen Loisachbrücke ist allerdings erst im Frühjahr 2018 zu rechnen. Da die bisherige Loisachbrücke aber erst nach Fertigstellung der neuen Brücke abgebrochen wird, ergeben sich für die Nutzung dadurch keine Einschränkungen.

Haushalt 2017

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 04. Mai 2017 den Haushaltsplan für das Jahr 2016 verabschiedet, der mit rund 4,4 Millionen Euro durchaus als Rekordhaushalt bezeichnet werden kann. Auch in diesem Jahr entwickelt sich die finanzielle Situation durchwegs positiv. Die größten Einnahmen im laufenden Verwaltungshaushalt sind die Gewerbesteuer mit 230.000 Euro, der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer mit 67.000 Euro sowie die Schlüsselzuweisungen vom Land mit 329.900 Euro. Die größten Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind die Kreisumlage mit 523.000 Euro, die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Kochel a. See mit 169.300 Euro.

Im Vermögens- oder Investitionshaushalt sind die wichtigsten Einnahmen die Investitionspauschale vom Land mit 126.500 Euro, die Zuweisung des Landkreises und die Kostenbeteiligung der Landwirte für die Loisachbrücke mit insgesamt 500.000 Euro, die Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Überschuss) mit 149.900 Euro. Für Kauf und Sanierung des Gebäudes Karpfseestraße 2 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 700.000 Euro vorgesehen. Der allgemeinen Rücklage sollen zur Finanzierung der Ausgaben rd. 678.000 Euro entnommen werden.

An Ausgaben im Vermögenshaushalt sind vorgesehen:

Kauf und Sanierung des Gebäudes Karpfseestraße 2 für den sozialen Wohnungsbau mit 1 Million Euro, Neubau Loisachbrücke Unterau und Wellstahldurchlass Mühlbach mit 800.000 Euro, Neugestaltung Kinderspielplatz mit 30.000 Euro, Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED mit 60.000 Euro.

Der Ausbau der Breitbandversorgung ist mit 175.000 Euro veranschlagt, wobei nicht sicher ist, dass diese Maßnahme 2017 begonnen werden kann.

Die Gemeinde Schlehdorf hat im Jahr 2017 eine Steuerkraft von 634,34 Euro/Einwohner. Dies entspricht 87,4 % des Landesdurchschnitts vergleichbarer Gemeinden zwischen 1.000 – 2000 Einwohnern.

Der Schuldenstand am Jahresende wird voraussichtlich 1,1 Millionen Euro betragen. Dies entspricht 905 Euro je Einwohner. Der Rücklagenstand wird zum Jahresende voraussichtlich bei rd. 1,4 Mio. Euro liegen. Dies entspricht einem Betrag von 1.145 Euro je Einwohner. In der Sonderrücklage Abwasser verbleibt nach der Entnahme für die Generalsanierung der Abwasserkanäle im vorletzten Jahr noch ein Betrag von voraussichtlich rd. 216.000 Euro.

Sozialer Wohnungsbau Karpfseestraße 2

Wie wir in der letzten Ausgabe von Schlehdorf aktuell berichtet haben, hat die Gemeinde das Gebäude Karpfseestraße 2, also die ehemalige Gaststätte, erworben, um dort sozialen Wohnungsbau zu verwirklichen.

Der soziale kommunale Wohnungsbau wird derzeit vom Freistaat Bayern mit erheblichen Finanzmitteln gefördert. Für Kauf und Sanierung von Gebäuden wird ein Zuschuss von 30 % gewährt. Zusätzlich fördert der Staat diese Investitionen mit einem zinsverbilligten Darlehen von 60 % der Investitionssumme, sodass letztlich von den Kommunen 10 % der Gesamtkosten direkt aus dem Haushalt zu tragen sind.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Gelegenheit ergriffen, damit auch in Schlehdorf Wohnraum für einkommensschwache Familien und Einzelpersonen geschaffen werden kann.

Mit der Planung für den Umbau wurde Herr Architekt Michael Holzer beauftragt, der bereits die ersten Pläne im Gemeinderat vorgestellt hat.

Die Planung sieht jeweils zwei Wohnungen im Erdgeschoss und Obergeschoss vor. Die bereits sanierte Dachgeschosswohnung wird nicht mehr umgebaut, da sie bereits mit erheblichem Aufwand vom Voreigentümer saniert wurde und über eine Wohnfläche von ca. 200 qm verfügt.

Die Wohnungen im Erdgeschoss sollen Wohnflächen von rd. 103 qm und rd. 85 qm erhalten. Die Wohnungen im Obergeschoss werden Wohnflächen von rd. 83 qm und rd. 51 qm erhalten.

Die Gesamtkosten der Sanierung sind derzeit mit rd. 480.000 Euro geschätzt. Bis wann mit der Sanierung begonnen werden kann, hängt davon ab, wann die Baugenehmigung erteilt wird. Wir rechnen damit, dass mit einer Vermietung der Wohnungen im Frühjahr 2018 gerechnet werden kann.

Die Dachgeschosswohnung wird derzeit noch nicht vermietet, da im Zuge der Sanierung sicher das Abschalten von Heizung und Strom notwendig sein wird. Zudem ist mit nicht unerheblichem Baulärm zu rechnen, was wir einem Mieter nicht zumuten wollen.